

Weihegebet

Heilige Gertrud, du wurdest im frühen Mittelalter in einer Familie des Hochadels geboren, doch schon in deinen Kinderjahren zeigte sich, daß dein Adel nicht auf familiärem Erbe gründete, sondern in deiner großen Frömmigkeit und deiner unbeirrbar Christusbefolgung. Du hast um Christi Willen die Hochzeit mit einem jungen Edelmann abgelehnt und bist in das Kloster in Nivelles eingetreten. Dort bist du in völliger Zugewandtheit zu den göttlichen Geheimnissen herangewachsen zu einer jungen Frau von höchster Bildung. Nie wolltest du nur als eigenen Schatz bewahren, was der Herr dir an Wissen und Erkenntnis anvertraut hat. Als Er dich zur Äbtissin des Klosters berief, ließest du Bücher für Liturgie und geistliche Lesung aus Rom kommen und ludst irische Mönche ein, damit alle Schwestern deines Klosters sich größeres Wissen aneigneten, um besonders die Herzensbildung der einfachen Mädchen der Umgebung zu fördern. Neben deiner Mühe um christliche Bildung galt deine größte Sorge den Armen und Kranken. Du hast sie umsorgt, sie gepflegt bis in den Tod und bist uns darin ein großes Vorbild der gelebten Nächstenliebe geworden. Allen Nöten bist du

begegnet mit deinem liebenden Herzen, deiner helfenden Hand und deiner innigen Fürsprache vor Gott. Im Vertrauen auf die Macht des Gebetes hast du gar eine Mäuseplage abwenden und die Bevölkerung der Gegend vor einer Hungersnot bewahren können. Bei all deinem Tun hast du nicht auf dich selbst geschaut, sondern dich ganz verzehrt im Dienst an den Nächsten. So durftest du Christus ähnlich werden im Tod und starbst gleich Ihm im Alter von 33 Jahren.

Heilige Gertrud, wir rufen dich an, um dir die Ehre zu erweisen und dich um deine Fürsprache am Thron Gottes zu bitten, wo wir dich erlöst wissen und du auf unser Gebet wartest. Wir bitten dich: Sieh auf unsere Pfarrei, die deinen ehrwürdigen Namen trägt. Unsere Vorfahren haben vor über 900 Jahren entschieden, ihr deinen Namen zu geben, weil du mit deinem Leben und Sterben in und für Christus ein großes Vorbild für jeden Menschen bist und jeder deine Nähe spüren kann, der um deine Fürsprache bittet. Durch die Jahrhunderte hindurch haben Menschen hier in Herzogenrath dich angerufen in all ihren Nöten und durften deinen Beistand erfahren. Wir danken Gott für das, was auf dein Gebet hin aus all dieser durchlebten und durchlittenen Zeit an Gutem für

uns erwachsen ist. Hilf uns, es würdig zu bewahren und an die nächste Generation weiterzugeben.

Ebenso wie die Menschen vor uns vertrauen wir der Kraft deines Gebetes und bringen vor dich alle Sorgen, die wir selbst im Herzen tragen. Wir legen vor dich auch alle Anliegen, die uns durch andere aufgetragen sind und alle unausgesprochenen Bitten, um die allein der Herr weiß, damit du es vor Seinen himmlischen Thron tragen mögest.

Heilige Gertrud, hilf den Gläubigen unserer Pfarrei und allen, die sich ihr verbunden fühlen, ihr Leben nach deinem Vorbild auf Christus auszurichten, Ihn allein anzubeten und Ihm im Dienst am Nächsten alle Ehre zuteil werden zu lassen wie es Recht ist. Steh uns bei, wenn wir Unwissende zu unterweisen und Glaubensferne für Christus zu begeistern versuchen. Hilf uns, unseren Kindern die Liebe Christi zu zeigen und vorzuleben. Schenke uns einen wachen Blick für das Leid der anderen und geduldig helfende Hände. Laß uns betende Gemeinschaft sein, die sich unterwegs weiß zum himmlischen Vater, wo du sein darfst in der Gemeinschaft aller Heiligen. Auf deine Fürsprache hin möge der Herr unser Opfer annehmen und uns und der ganzen Pfarrei Seinen heilenden Segen spenden. Amen.

Weihegebet zur hl. Gertrud von Nivelles

